

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Zum Eingang: Dum clamarem, E.15-2

oder: IN. I

E - go autem cum iustí- ti- a ap- pa-ré- bo in
 Ich aber: In Gerechtigkeit werde ich erscheinen vor

conspé- ctu tu- o : sa-ti- á- bor, dum mani- fe-
 deinem Angesicht. Ich werde gesättigt, wenn sichtbar

stá-bi-tur gló-ri- a tu- a. Ps. Exáudi Dómi-ne iustí-ti- am
 wird deine Herrlichkeit. (Ps 17,15) Höre, o Herr, du Gerechter,

me- am : inténde depre-ca-ti- ó-nem me- am.
 hab acht auf meine Rufen. (Ps 17,1ab)

ADR. De vultu iudicium meum prodeat;
 Von deinem Angesicht ergehe mein Urteil,
 oculi tui videant æquitates.
 deine Augen sehen, was recht ist. (Ps 17,2)

IN. III

O UM cla- má-rem ad Dó- mi-num, exaudí- vit
 Als ich schrie zum HERRN, erhörte er

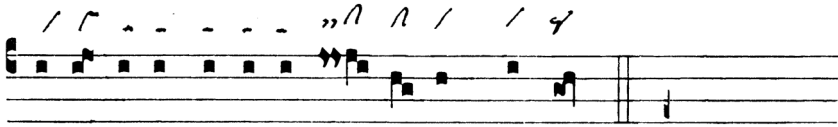
vo- cem me- am, ab his qui appro- pínquant
 mein Rufen (um Rettung) vor denen, die nahtraten

mi- hi : et humi- li- á- vit e- os, qui est ante saé-
 mir. Und er erniedrigte sie, (er), der ist von Ewig-

cu- la, et ma- net in ae- tér- num : ia- cta cogi-
 keit und bleibt in Ewigkeit. Wirf deine

tá- tum tu- um in Dómi- no, et ipse te e-
 Sorgen auf den HERRN, und er selbst dich er-

nútri- et. *Ps.* Exáudi De- us o- ra- ti- ó- nem me- am, et ne
 nähren wird. (*Ps* 55,17-20.23) Vernimm, o Gott, mein Gebet,



despé-xe-ris depre-ca-ti- ó-nem me- am.
verbirg dich nicht vor meinem Flehen! (Ps 55,2)

Graduale

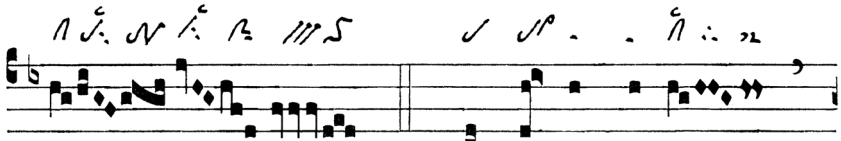
GR. I

C Ustó-di me, Dó-mi-ne,
Hüte mich, HERR,

ut pu-píl-lam ó-cu-li:
wie die Pupille des Auges.

sub umbra a-lá-rum tu-á-rum
Unter dem Schatten deiner Flügel

pró-te-birg

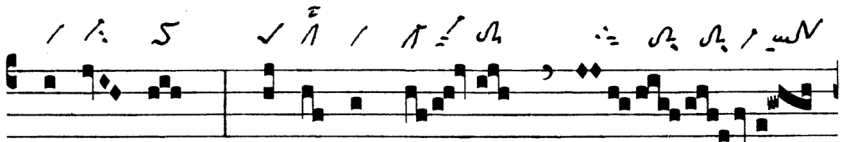


me.
mich.

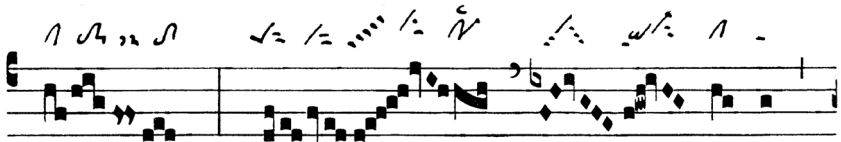
De vul- tu tu- o
Von deinem Angesicht



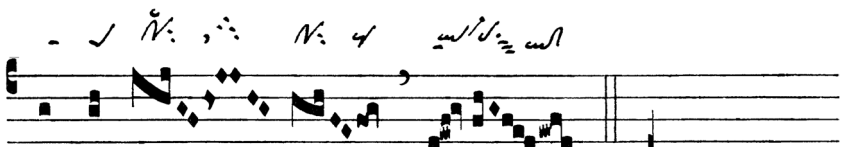
iu- dí- ci- um me- um
mein Urteil



pród- e- at : ó- cu- li tu-
ergehe; deine Augen



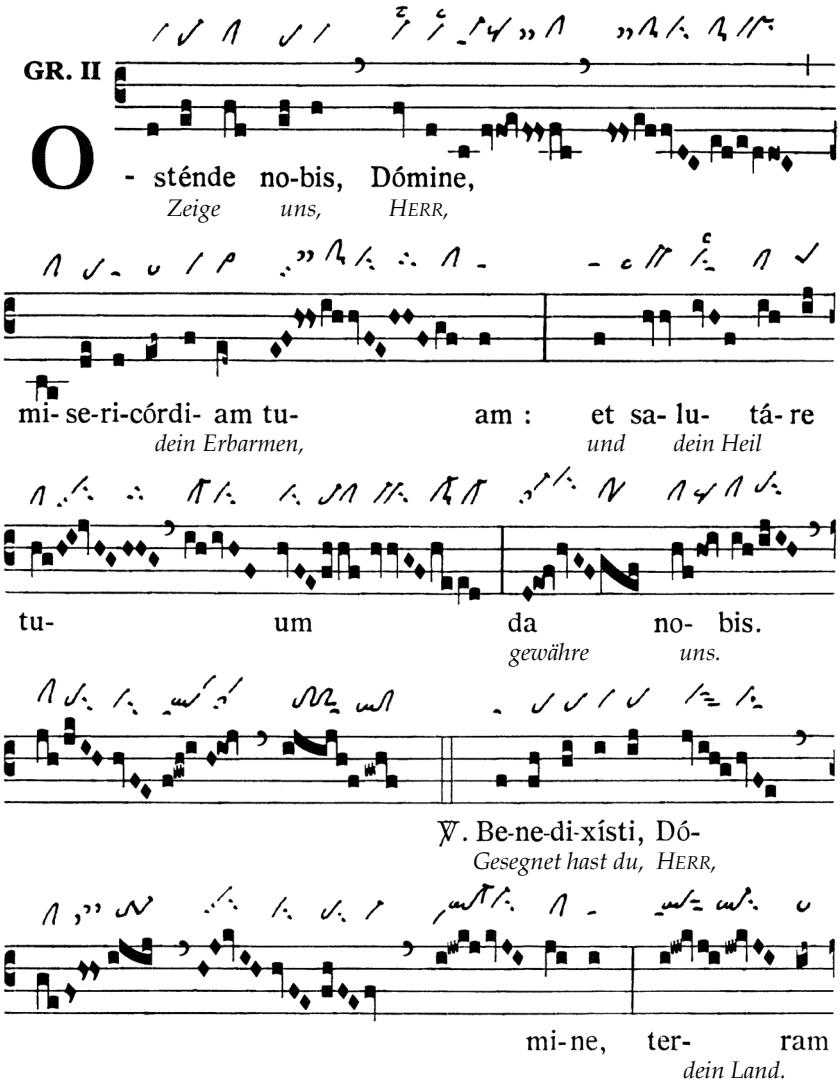
i ví- de- ant
sollen sehen



aequi- tá- tem.
(meine) Gerechtigkeit. (Ps 17,8.2)

Lesejahr B:

GR. II



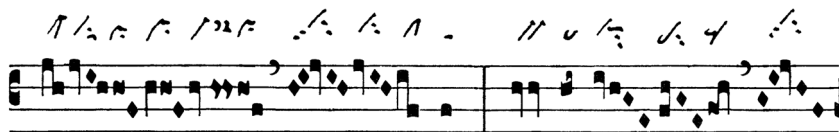
O - sténde no-bis, Dómine,
Zeige uns, HERR,

mi-se-ri-córdi- am tu- am : et sa-lu- tá-re
dein Erbarmen, und dein Heil

tu- um da no- bis.
gewähre uns.

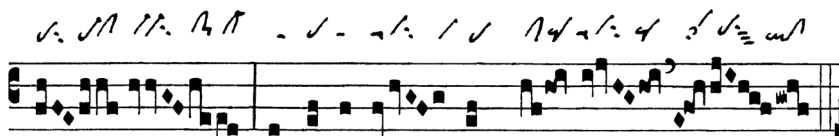
¶. Be-ne-di-xísti, Dó-
Gesegnet hast du, HERR,

mi-ne, ter- ram
dein Land.



tu-

am : a-verti-

Heimkehren liebst du

sti

capi-vi-tá-

tem Ia- cob.

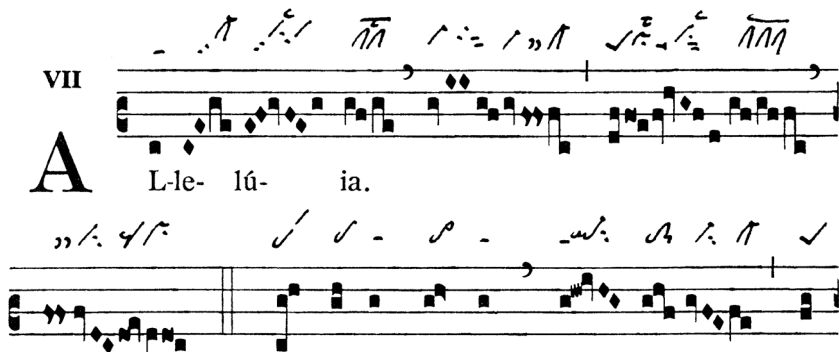
*die Gefangenen**Jakobs. (Ps 85,1.2)*

Halleluja-Vers

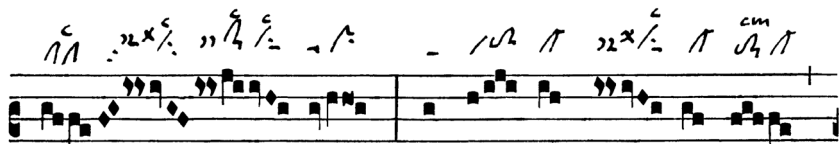
VII

A

L-le- lú- ia.



∅. Te de-cet hymnus, De- us, in
 Dir gebührt Lobgesang, Gott, auf



Si-

dem Sion;

on :

et ti-

und dir

bi red- dé- tur

erfüllt man

vo- tum in Ie-rú-sa-lem.
 seine Gelübde in Jerusalem. (Ps 65,2)


Zur Gabenbereitung

OF. II

A D te Dómi- ne le- vá- vi á-
 Zu dir, HERR, erhebe ich meine Seele;

nimam me- am : De- us me- us, in te confi- do,
 mein Gott, auf dich vertraue ich, nicht

non e-ru- bé-scám : ne-que ir- rí-de- ant me in-i-
 werde ich erröten. Und nicht werden verlachen mich meine Feinde,




mí-ci me- i : ét-e-nim u-ni-vér-si qui te ex-
denn alle, die dich erwarten,



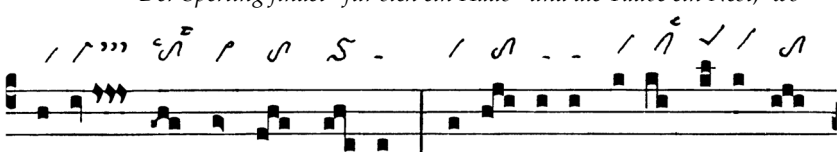
spé-ctant, non confun-dén-tur.
werden nicht zuschanden. (Ps 25,1-3a)

Zur Kommunion

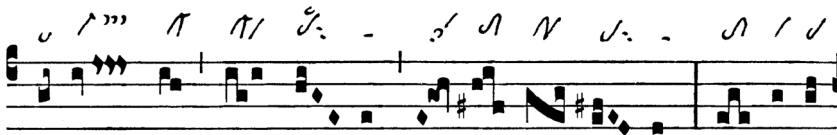
CO. III



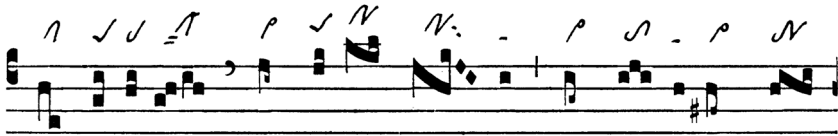
P Asser invé-nit si-bi domum, et turtur ni-dum, u-bi
Der Sperling findet für sich ein Haus und die Taube ein Nest, wo



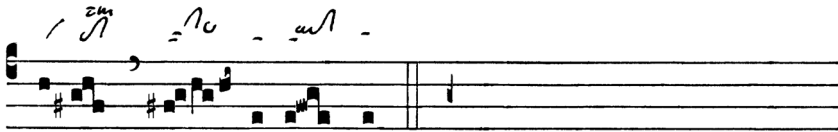
repó-nat pul-los su-os : *altá-ri-a tu-a Dómi-ne
sie niedersetzt ihre Jungen: Deine Altäre, HERR



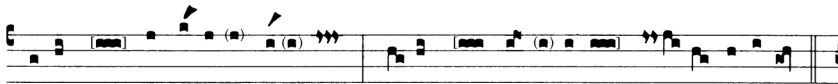
virtú-tum, Rex me-us, et De-us me-us : be-á-ti
der Scharen, mein König und mein Gott. Selig,



qui há-bi-tant in domo tu- a, in saé-cu-lum saé-
 die wohnen in deinem Haus, von Ewigkeit zu Ewig-



cu-li lau- dábunt te.
 keit loben sie dich. (Ps 84,4-5)



1. Quam di[lecta tabernacula tua, Do]mi'ne vir'tutum.
 Wie liebenswert ist deine Wohnung, du HERR der Scharen!
 Concu[piscit et deficit anima me]a in a]tria Domini.
 Meine Seele verzehrt sich in Sehnsucht nach den Höfen des HERRN. (Ps 84,2-3a)
 * Altaria tua.
2. Protec[tor nos]ter 'aspice, 'Deus,
 O Gott, sieh her auf unseren Schild,
 et re[spice in faci]em Christi tui. **Ant.** Passer.
 schau auf das Antlitz deines Gesalbten. (Ps 84,10)
3. Quia [melior] est 'dies 'una
 Ja, ein einziger Tag in deinen Höfen
 in a[triis tuis] super milia. * Altaria tua.
 ist besser als tausend andere. (Ps 84,11a)

oder:

CO. VI

Q UI mandú- cat carnem me- am, et bi- bit sán-
 „Wer isst mein Fleisch und trinkt

gui-nem me- um, in me ma- net, * et e- go in
 mein Blut, in mir wird er bleiben und ich in

e- o, di- cit Dómi- nus.
 ihm“, spricht der HERR. (Joh 6,56)

1. Beati [immacula]ti in 'via,
 Selig, deren Weg ohne Tadel ist,
 qui ambu[lant in] lege Domini. * Et ego.
 die wandeln nach der Weisung des Herrn. (Ps 119,1)
2. Memor e[sto verbi tui] servo 'tuo,
 Gedenke des Wortes an deinen Knecht,
 [in quo mi]hi spem dedisti. **Ant.** Qui manducat.
 durch das du mir Hoffnung gabst! (Ps 119,49)
3. Quam dulci[a faucibus meis elo]quia 'tua,
 Wie süß ist meinem Gaumen deine Verheißung,
 [super mel et fa]vum ori meo. * Et ego.
 meinem Mund ist sie süßer als Honig. (Ps 119,103)

oder andere Psalmverse:

1. Benedi[cam Dominum in] omni 'tempore,
Allezeit will ich den HERRN lobpreisen,
[semper laus eius] in ore meo. * Et ego.
sein Lob sei stets in meinem Munde! (Ps 34,2)
2. Magnifi[cate Do]minum 'mecum,
Preiset den HERRN mit mir,
(et ex)altemus [nomen eius in idipsum.
lasst uns gemeinsam seinen Namen erheben! (Ps 34,4)
Ant. Qui manducat.
3. Gustate [et videte quoniam sua]vis est 'Dominus;
Kostet und seht: Der HERR ist gut!
[beatus vir, qui] sperat in eo. * Et ego.
Selig der Mensch, der zu ihm sich flüchtet! (Ps 34,9)
Ant. Qui manducat.